Presseinformation

3. Oktober 2005

Ausgebaute B 38 zwischen Karlstift und OÖ Landesgrenze eröffnet

Pröll, Hiesl: Infrastruktur und Mobilität werden immer wichtiger

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete heute gemeinsam mit Oberösterreichs Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl in Bad Großpertholz den zweiten Abschnitt des Ausbaus der B 38 zwischen Karlstift und der Landesgrenze. „Mit diesem Projekt rückt das Waldviertel dem Zentralraum wieder näher“, betonte Landeshauptmann Pröll. Der Ausbau des Verkehrswegenetzes auf Straße und Schiene sei für Niederösterreich angesichts der neuen europäischen Perspektive besonders wichtig und eröffne „neue wirtschaftspolitische Dimensionen“. Ziel des niederösterreichischen Straßenbaus sei es, die Mobilität und gleichzeitig auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die gegenwärtige und künftige Entwicklung Niederösterreichs werde ganz wesentlich von der Infrastruktur entschieden, so Pröll weiter. Grundlage für einen attraktiven Wirtschaftsstandort sei ein effizientes Verkehrsnetz, das den Individualverkehr mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft.

Der oberösterreichische Landeshauptmannstellvertreter sprach dabei von einer mustergültigen Kooperation zwischen den Bundesländern Oberösterreich und Niederösterreich. Handschlagqualität hätte immer für eine rasche Problemlösung gesorgt: „Der Donauhafen Enns-Ennsdorf, die Abstimmung der Landesgartenschauen, der Hochwasserschutz und der Kunststoffcluster sind bereits gute Beispiele für die Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Oberösterreich“, erklärte Hiesl.

Nach Fertigstellung des ersten, rund 3,5 Kilometer langen Abschnitts der B 38 im November 2004 wurden die Bauarbeiten des zweiten Abschnitts innerhalb eines Jahres durchgeführt. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund 800.000 Euro und werden je zur Hälfte von den Ländern Niederösterreich und Oberösterreich getragen. Die Gesamtkosten beider Abschnitte betragen rund 3,8 Millionen Euro.

Die B 38 beginnt in Horn, führt über Zwettl und Groß Gerungs nach Karlstift, weiter über die Landesgrenze nach Freistadt und über Rohrbach bis zur Staatsgrenze nach Deutschland.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at